



Das Paradies ist offen!

Liebe Gemeindeglieder
Endlich ist es so weit. Der Pfarrhausgarten ist fertig. Nachdem wir Anfang Winter das renovierte Pfarrhaus als unser neues Kirchgemeindehaus beziehen konnten, sind nun die letzten Arbeiten des Pfarrhausgartens abgeschlossen und er hat bereits begonnen zu blühen.

Dem Garten kam bei der gesamten Renovation eine Schlüsselrolle zu. Denn nicht nur das Pfarrhaus, sondern auch der Pfarrhausgarten steht unter Denkmalschutz. Die Baubewilligung für das Pfarrhaus wurde uns nur unter Auflage erteilt, dass wir auch dem geschützten Garten Rechnung tragen.

So ein geschützter Garten bedeutet immer auch eine Gratwanderung. Es war eine Herausforderung für uns, dass ein Garten, für den sich die Behörden in den letzten 50 Jahren nicht interessierten, plötzlich mit Auflagen belegt wird. Am Ende geht es auch darum, dass der

Garten für unsere Nutzung tauglich ist. Uns war es wichtig, dass sich sowohl Alt als auch Jung im Garten wohl fühlen. Gerade weil der Garten ab jetzt auch öffentlich ist.

Besonders stolz macht uns, dass der Garten hindernisfrei ist. Somit ist der Gemeinschaftsraum im Untergeschoss auch für Rollstühle gut erschlossen.

Umso mehr Freude haben wir jetzt, dass der Garten fertiggestellt ist. Das kleine Paradies auf dem Kirchenhügel ist ab jetzt frei zugänglich. Sie sind herzlich eingeladen, im Garten zu verweilen und die Aussicht über das Zürioberland zu geniessen. Der Garten kann auch zusammen mit der Küche des Gemeinschaftsraumes für private Anlässe gemietet werden. Reservieren Sie ihren Anlass bei unserem Sekretariat, Telefon 043 844 96 25 oder sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch.

Pfr. Stephan Krauer

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer, Organistin Dina Sommerhalder und Florian Hunziker, Horn

Sonntag, 5. Juni, 10.30 Uhr

Schlössligottesdienst an Pfingsten mit Pfarrer Markus Felss und Organist Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer, anschliessend Apéro

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer, bei schönem Wetter draussen auf der Kirchenwiese, anssl. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr

Schlössli-Gottesdienst mit Pfarrerin Regula Langenegger und Organist Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl und Beteiligung der 3. Klässler, mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer, bei schönem Wetter draussen auf der Kirchenwiese

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer, anschliessend Chilekafi

Infoanlass Verein Eine Welt

Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr

Der Vorstand von Watoto gewährt uns in einem Vortrag einen vertieften Einblick in ihr Engagement in Nairobi. Im Anschluss dürfen wir einen Apéro geniessen. Der Anlass findet im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus statt. Bei schönem Wetter ist der Apéro im Pfarrhausgarten. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Interview mit Kirchenmusiker Dirk Sauer



Lieber Dirk

Nachdem du nun schon mehr als zehn Jahre unsere Gottesdienste mit deiner Musik begleitest, möchte ich dich einmal über deinen Werdegang, deine Musik, deine Schwerpunkte befragen.

Wie ist es dazu gekommen, dass du Musiker geworden bist?

Mit meinen Eltern bin ich regelmässig in Konzerte und in die Oper gegangen, klassische Musik war zuhause immer präsent und als Steinerschüler kam ich schon früh in Kontakt mit jeglicher Art von Kunst. Die Musik war das Feld, wo ich mich entfalten konnte. Als Jugendlicher nahm ich an Wettbewerben teil, erst auf Regional-, danach Landes- und Bundesebene. Ich wurde ins Institut für Begabtenforschung aufgenommen, durfte Meisterkurse besuchen und wurde schliesslich Jungstudent mit 16 Jahren. Die Schule war stets sehr grosszügig und ermöglichte meine häufigen Abwesenheiten.

Standen die Tasteninstrumente immer im Vordergrund?

Gar nicht. Das Klavier lief anfangs eher nebenher. Zuerst lag der Fokus auf der Trompete. Ich habe viel in Jugend- und Ausbildungs-Orchestern gespielt, tolle Literatur und motivierende Dirigenten kennengelernt. Mit den Orchesterkollegen und -kolleginnen erlebte ich eine in-

spirierende Zeit. Im Studium habe ich das Klavier dann als zweites Hauptfach gewählt.

Du hast dein Studium also auf beiden Instrumenten abgeschlossen. Was hat die Trompete heute noch für eine Bedeutung?

Ich spiele keine klassische Orchesterliteratur mehr, Die Arbeit im Profiorchester hatte nicht mehr die gleiche Inspiration wie früher. Heute spiele ich Trompete vor allem im Jazz- und Popularbereich. Das mache ich sehr gerne.

War das damals ein bewusster Entscheid, dich auf ein kirchliches Inserat zu melden oder war es eher einfach die Gelegenheit, einen ‚Job‘ zu erhalten?

Die Entscheidung war sehr bewusst, weil eine Organisten-Stelle mit unglaublich vielen Möglichkeiten und Verantwortung verbunden ist und ich nicht einfach ein Zahnradchen in einem grossen Kontext bin.

Auch die Grösse der Stelle war für mich ideal, weil ich alles abdecken kann: Gottesdienste, Kasualien, Andachten, eine Konzertreihe. Das ist für einen Musiker das Schönste. Auch in der Zeit von Corona hatte ich hier viel mehr Möglichkeiten, im Vergleich zu anderen Musikkollegen. Dadurch habe ich viele Freiheiten, kann an jedem Anlass Neues ausprobieren und lerne auch immer von den beigezogenen Solisten und den Inputs und Wünschen der Pfarrpersonen dazu. Bei jedem Anlass ist wieder etwas Anderes gefragt, das finde ich sehr spannend.

Was gefällt dir an der Arbeit gerade in unserer Kirchgemeinde?

Durch das gewährte Budget wird eine grosse Professionalität ermöglicht. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Die Musik hat in Oetwil einen hohen Stellenwert, während rundherum die Budgets gekürzt werden. Oetwil ermöglicht dadurch kulturelle Anlässe wie die Sternstunden und Festtagsgottesdienste mit tollen auswärtigen Solisten.

Gibt es einen bestimmten Musikstil, den du besonders magst?

Den gibt es eben nicht. Vielleicht ist ja das mein Markenzeichen (lacht). Ich will immer wieder neue Zugänge schaffen zu verschiedenen Stilen für mich und natürlich vor allem für das Publikum. Dass diese Aufgabe nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht ist, zeigt ganz klar die Vorteile einer Stelle in einer Kirchgemeinde. Und natürlich reizt es mich ab und an auch, die Leute wieder etwas wachzurütteln. Wie frisches Wasser quasi notwendig fürs Leben ist.

Gibt es ein Musikstück / ein Projekt, das du unbedingt gerne einmal noch spielen würdest, das bis jetzt einfach nie gepasst hat?

Mir wurde sehr viel ermöglicht, weil ich immer wieder Neues ausprobieren darf.

Was möchtest du der Kirchgemeinde mitgeben?

Die Oetwilerinnen und Oetwiler halten mir nun seit über 10 Jahren die Treue und dafür bin ich mehr als dankbar. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, wäre das vielleicht manchmal etwas mehr Mut, Neugierde und eine Offenheit und Bereitschaft für Neues. Da kommt öfter mal so ein Spruch, wenn es wieder mal etwas zu hören gab, das man noch nicht kannte. Das ist aber vielleicht auch normal und eben auch eine grosse Qualität, dass man lieber beim Vertrauten bleiben möchte. Insgesamt bin ich sehr dankbar, dass die Leute mir immer noch gerne zuhören und mir auch immer wieder positive Feedbacks geben.

Vielen Dank für dieses Interview! Wir freuen uns, dass du in unserer Kirchgemeinde musizierst und wünschen dir weiterhin viel Freude und Befriedigung in deinem Beruf!

*Interview und Text: Barbara Zenobi
Ressort Gottesdienst und Musik*

Gemeindeleben

Infoabend zum Dorfprojekt in Nairobi

Nachdem uns das Präsidiumsduo der Watoto-Foundation im Rahmen des Projekt-Gottesdienstes einen umfassenden Einblick in all ihre Projekte gegeben hat, geht es nun an diesem Abend um das Waisenhaus Kawangware, welches wir in den nächsten Jahren unterstützen werden.

Die beiden Vorstandsmitglieder Sabine Godinez und Peter Baldini, die das Waisenhaus gut kennen und mehrfach besucht haben, werden uns davon berichten. Mit Bildern untermalt und mit aktuellen Geschichten gespickt, erhalten wir Einblick in die Geschichte des Waisenhauses und insbesondere in den Alltag und Hintergrund der Kinder, die dort ein Zuhause gefunden haben. Zudem lernen wir durch den Bericht auch Mama Jane kennen, die die Verantwortung trägt und die die täglichen Herausforderungen und den Grossteil der Arbeit stemmt. Zusammen mit anderen,

die sie bei der Betreuung und Bildung unterstützen, sorgt sie für das Wohl der 70 Kinder im Alter von wenigen Monaten bis 17 Jahren.

Der Abend bietet die Gelegenheit Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr

Infoabend Verein Eine Welt im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus, anschl. Apéro



Tanzen in der Kirche

Am 2. Juni, 18. August und 10. November organisiert der Verein „Darf ich bitten?“ in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Tanznachmittage für Menschen, die gerne tanzen, Musik hören oder das gemütliche Beisammensein in ungezwungener und herzlicher Atmosphäre mögen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt und auch Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Falls Sie nicht gut zu Fuss sind oder die Schritte nicht richtig sitzen, stehen Ihnen Tanzbegleiter*innen gerne unterstützend zur Seite.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen unvergesslichen Nachmittag!

Donnerstag, 2. Juni, 14-16 Uhr

Tanznachmittag „Darf ich bitten?“

Eintritt: Fr. 10.-



DARF ICH BITTEN?

Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unserer Homepage www.kirche-oetwil.ch und in unserem Schaukasten.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer, Organistin Dina Sommerhalder und Florian Hunziker, Horn

Sonntag, 5. Juni, 10.30 Uhr

Schlössligottesdienst an Pfingsten mit Pfarrer Markus Felss und Organist Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer, anschliessend Apéro

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer, bei schönem Wetter draussen auf der Kirchenwiese, anschl. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr

Schlössli-Gottesdienst mit Pfarrerin Regula Langenegger und Organist Kurt-Werner Dähler

Gemeindeleben

Infoanlass Verein Eine Welt

Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrhaus, anschliessend Apéro

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr, in der Kirche

Tanznachmittag - Darf ich bitten?

Jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche

Nächste Daten:

2.6., 18.8., 10.11.

Kontakt:

kontakt@darf-ich-bitten.org oder 044 793 10 20

Stundenhalt – Ort der Kraft

mittwochs von 18.00 bis 18.45 Uhr im Pfarrhaus
Pfarrerin Barbara Hugentobler-Rudolf

Nächste Daten: 8.6., 22.6.

Barbara Hugentobler, 044 918 05 88
Regula Meyer, 079 647 81 71

Männerforum – Männer diskutieren Lebensfragen

um 20.00 Uhr im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus

Nächste Daten: 14.6.

Kontakt: W. Bretscher, 044 929 18 72

Strick-Gruppe

jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Nächste Daten: 9.6.

Kontakt:

Doris Güttinger, Tel. 044 929 28 78

Senioren

Andacht Oase

donnerstags, 10.30 Uhr

Nächste Daten:

23.6. Pfarrer Stephan Krauer

Andacht Loogarten, Esslingen

Freitags, 10.00 Uhr
(momentan nur für Bewohner*innen)

Nächste Daten:

3.6. mit Abendmahl
Pfarrer Stephan Krauer
10.6. Pfarrerin Zoe Denzler
24.6. Pfarrerin Cindy Gehrig

Jass-Nachmittage

am ersten Dienstag des Monats von 14.00 - 16.30 Uhr im Restaurant Zelgli

Nächste Daten: 7.6.

Kafistube Gemütlichkeit

jeweils am 3. Montag von 14 bis 17 Uhr im Aufenthaltsraum der Genossenschaft für Alterswohnungen an der Willikonerstr. 26

Nächste Daten: 20.6.

Mittagstisch

am ersten Freitag im Monat von 11.15 - 14.30 Uhr im Landgasthof Sternen

Nächste Daten: 3.6., 17.6.

Kontakt:

Silvia Bosshard, Tel. 044 929 14 83

Mail: mittagstisch@senioren-oetwil.ch

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...

... jeweils donnerstags von 9.15 – ca. 10.30 Uhr im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus

Nächste Daten:

2./9./16./23./30. Juni, 7. Juli

Infos und Kursleitung:

Miriam Dubach, ELKi-Singleiterin

Tel. 044 536 60 44

Mail: mir.dubach@gmx.ch

Freud und Leid

Adieu

Liselotte Wachsmann-Stöger verstorben im 84. Lebensjahr



Redaktion Gemeindeseite und Administration Kirchenbote Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Sabine Kündig, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See | Telefon: 043 844 96 25, sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch | www.kirche-oetwil.ch

Pfarramt Stephan Krauer, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See | Tel. 044 929 11 56, stephan.krauer@kirche-oetwil.ch

Gestaltung René Stocker, Oetwil am See, info@pictur.ch | www.pictur.ch **Layout** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Sabine Kündig

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon ZH **Redaktionsschluss** nächste Ausgabe Gemeindeseite: Dienstag, 7. Juni